



wien.at/rk/Presse

Tagesübersicht

Rathauskorrespondenz vom 10.11.2010:

Mehr Zukunftschancen durch Netzwerk aus Bildung und Wirtschaft

Treffen und Präsentation des EU-Projektes ET-struct im Wien-Haus in Brüssel

Heute, Mittwoch wurde im Wien-Haus in Brüssel das EU-Projekt "ET-struct" (Economic Educational Territorial Structure) vorgestellt. Diese länderübergreifende Initiative wird in den kommenden drei Jahren unter der Schirmherrschaft des Stadtschulrats für Wien und in Zusammenarbeit mit 17 Partnerinstitutionen aus Regionen in Deutschland, Italien, Polen, Slowenien, Tschechien und der Ukraine die Zukunftsperspektiven junger Menschen verbessern. Abgerundet wird das Projekt auch durch eine enge Kooperation zwischen dem Stadtschulrat für Wien und dem Bildungsministerium von Mecklenburg-Vorpommern. In Wien sind sowohl der Stadtschulrat als auch die Wirtschaftsagentur Wien in ET-struct aktiv; der Stadtschulrat ist der "Lead Partner", der die anderen Institutionen koordiniert.

Brandsteidl: Alle gewinnen durch Vernetzung von Bildung und Wirtschaft

"Dieses Projekt dient sowohl den jungen Menschen, da es die Integration in die Arbeitswelt erleichtert, als auch dem Wirtschaftsstandort Wien, indem Bildung und Ausbildung mit den Bedürfnissen der regionalen Wirtschaft besser abgestimmt werden", so die Grußbotschaft von Stadtschulratspräsidentin Susanne Brandsteidl aus Wien an die TeilnehmerInnen der Präsentation in Brüssel. Der besondere Wert des Projektes ET-struct liege darin, dass sich die Bereiche Bildung, Ausbildung, Arbeitsmarkt und Regionalpolitik idealtypisch miteinander ergänzen.

Franz Schimek, Leiter des Europabüros des Wiener Stadtschulrats zu den Projektzielen: "Wir setzen auf drei Ebenen an, und vernetzen in einem ersten Schritt regionale Akteure aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Bildung. Als gemeinsames Projekt erstellen wir für Zentraleuropa ein Verzeichnis der in den Wirtschaftsregionen neu benötigten spezifischen Fertigkeiten und Kompetenzen. Und wir erarbeiten ein Lerntool, mithilfe dessen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vor Ort oder online zielgerichtet und effizient aus- und weitergebildet werden können."

Aus Sicht Mecklenburg-Vorpommerns sei es wichtig, so Norbert Frank vom Bildungsministerium in seinen Begrüßungsworten, dem zu erwartenden Mangel an qualifiziertem Fach- und Führungspersonal zu begegnen, der sich aufgrund des demografischen Wandels ergeben werde.

EU will früh unternehmerisches Denken und Handeln fördern

Zwei hochrangige Vertreter der Europäischen Kommission nahmen ebenfalls an der Präsentation teil. Simone Baldessari aus der Generaldirektion Unternehmen und Industrie betonte, wie wichtig es sei, das unternehmerische Denken frühzeitig zu fördern. Harald Hartung von der Generaldirektion Bildung und Kultur unterstrich die Bedeutung der Mehrsprachigkeit in der Bildung.

Die Initiative ET-Struct wird im Rahmen von CENTRAL EUROPE aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung gefördert. Ihr Ziel ist es, die regionale Wirtschaft besser zu positionieren, um neuen Herausforderungen gezielt begegnen zu können. Dies erfordert effiziente Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für Beschäftigte, so dass diese den neuen Aufgaben gewachsen sind. Das Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, die regionalen Arbeitsmärkte besser mit Ausbildungsstätten und Bildungseinrichtungen zu vernetzen, damit diese unmittelbar auf die sich ändernden Erfordernisse im Berufsalltag reagieren können.

Rückfragehinweis für Medien:

- Matias Meißner und Dragana Lichtner
Medien- und Pressereferat des Stadtschulrates
Telefon: 01 525 25-77014
E-Mail: matias.meissner@ssr-wien.gv.at
E-Mail: dragana.lichtner@ssr-wien.gv.at



Verantwortlich für diese Seite:
Rathauskorrespondenz (Magistratsabteilung 53)

© wien.at: Magistrat der Stadt Wien, Rathaus, A-1082 Wien • Impressum •
Datenschutz (DVR: 0000191)

The logo for the City of Vienna (StoDt Wien) features the text 'StoDt Wien' in a black, sans-serif font. The 'o' in 'StoDt' is stylized with a red shield containing a white cross, mirroring the PID logo.